

# Auch Kissen dienen als Kuscheltiere

Ein abgewetzter Hase, ein zerrissenes Schnuffeltuch – für viele Kinder gehört das zum Schlafengehen dazu. Und auch wenn sie tagsüber mit Pferdefiguren, Lego oder Autos spielen, wartet am Abend die Puppe Thommy oder der Löwe Leo auf sie. Die Hamburger Kinderpsychologin Dörte Peters erklärt, warum Kinder einen solchen Freund brauchen und warum er auf keinen Fall gewaschen werden darf.

**HAMBURGER ABENDBLATT:** *Warum haben Kinder Kuscheltiere?*

**DÖRTE PETERS:** Kuscheltiere haben die Funktion eines Übergangsobjekts: Kinder suchen sich einen Ersatz, wenn sie von der Mutter getrennt sind. Sie brauchen die Kuscheltiere, wenn sie sich allein und unsicher fühlen, wenn es dunkel ist oder wenn man verreist. Auch der Beginn der Krippen- und Kindergartenzeit gehört dazu.

*Welche Dinge wählen Kinder zu ihrem Lieblingskuscheltier?*

Es sind nicht nur Kuscheltiere oder Puppen, viele Kinder suchen sich auch Decken, Tücher oder Kissen aus. Es werden weiche Sachen bevorzugt, an denen man riechen und mit denen man kuscheln kann.

*Kann ein Matchbox-Auto also kein Lieblingsspielzeug sein?*

Es kommt vor, dass Autos Objekte sind, auf die das Kind bestimmte Bedürfnisse projiziert, aber im klassischen Sinne können Autos nicht die Funktion von Kuscheltieren übernehmen.

*Wie wird ein bestimmtes Plüschtier zum liebsten Kuscheltier eines Kindes?*

Jedes Kind wählt sich sein Kuscheltier selbst. Die Eltern können zwar bestimmte Dinge anbieten, aber es ist nur bis zu einem bestimmten Maße beeinflussbar.

*Was verbinden Kinder mit ihrem Lieblingskuscheltier?*

Sie verbinden damit Sicherheit, Geborgenheit und Vertrauen – zudem sind sie sehr wichtig, wenn man mit der Mutter Streit hat. Es fasziniert Kinder, dass sie da die Kontrolle haben. Das Kuscheltier läuft nicht weg und macht nichts, was die Kinder nicht mögen.

*Warum darf ein Kuscheltier niemals in die Waschmaschine?*

Es riecht nicht mehr so wie gewohnt. Unsere Emotionen werden stark über den Sinnesreiz des Riechens gesteuert und gespeichert. Wenn der Gegenstand anders riecht, ist er fremd, dann ist er es eben auch nicht mehr derselbe Gegenstand – und die Kinder schimpfen.

*Warum reden Kinder mit einem Kuscheltier?*

Kinder leben in ihrer Fantasie, für sie sind Kuscheltiere Begleiter. Sie reden mit ihnen, sie vertrauen ihnen Gedanken, Wünsche, Ängste an – und dabei macht es auch nichts, dass Kuscheltiere nicht antworten.